

Fachtag

Biografiearbeit. Kultursensibles Empowerment von schutzbedürftigen und gewaltbetroffenen geflüchteten Frauen.

Donnerstag, 12. November 2020

Gemeindehaus St. Johannes, Bachgasse 5, Tübingen und Online

Das Asylzentrum Tübingen lädt gemeinsam mit dem Frauenwerk der Nordkirche in Kiel, der Mitternachtsmission Heilbronn und SOLWODI Fulda zum persönlich-digitalen Fachtag ein.

Aufgrund der schwer absehbaren Entwicklungen bezüglich der Covid-19-Pandemie sind wir kreativ geworden und bieten Ihnen einen ungewöhnlichen Fachtag: Sie können selbst entscheiden, ob Sie den Tag über digital dabei sein möchten oder nur einzelne Veranstaltungsteile besuchen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Um die Hygienebestimmungen einzuhalten, ist die Möglichkeit zur Teilnahme vor Ort am Nachmittag begrenzt, Sie können aber auf alle Fälle digital dabei sein!

Ihre verbindliche Anmeldung schicken Sie bitte bis zum 31. Oktober an Laura Gudd
l.gudd@asylzentrum-tuebingen.de

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, an welchen Programmteilen Sie teilnehmen möchten. Den link zur Teilnahme an der Veranstaltung schicken wir Ihnen am 11. November zu.

**Biografiearbeit. Kultursensibles Empowerment von schutzbedürftigen
und gewaltbetroffenen geflüchteten Frauen.**

Kooperationsprojekt des Asylzentrums Tübingen, des Frauenwerks
Nordkirche in Kiel, der Mitternachtsmission Heilbronn und SOLWODI Fulda

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration

PROGRAMM

09:30 – 10:00 Uhr	Begrüßung
10:00 – 11:30 Uhr Online-Seminar	<p>„Biografiearbeit in der Praxis – kultur- und traumasensible Anleitung von Selbsterfahrungsübungen“ Referentin: Meike Stannius (Diplom-Pädagogin)</p> <p>In diesem Online-Seminar bekommen die Teilnehmerinnen Einblicke in Grundsätze der Arbeit mit Selbsterfahrungsübungen sowie deren praktische Anwendung in Anleitung, Durchführung und Auswertung. Das Seminar wird nur digital über zoom angeboten. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich verbindlich unter Angabe des Betreffs Webinar an: l.qudd@asylzentrum-tuebingen.de</p>
11:30 – 13:45 Uhr	<p>Mittagspause Möglichkeit, neu in die Veranstaltung einzusteigen</p>
13:45 – 14:00 Uhr	Ankunft der Teilnehmenden vor Ort und digital (bitte beachten Sie die Hygienebestimmungen)
14:00 – 14:45 Uhr	Begrüßung
14:45 – 15:30 Uhr	Aus der Praxis: <i>Biografische Methode zum Mitmachen</i>
15:30 – 16:30 Uhr Vortrag	<p>„Kultursensible Biografiearbeit in der Praxis“</p> <p>Die Mitarbeiterinnen des Netzwerks stellen sich und ihre Arbeit vor und ziehen eine Zwischenbilanz. Die Teilnehmenden bekommen Einblicke in die praktische Anwendung verschiedener biografischer Methoden in der Arbeit mit geflüchteten Frauen.</p>
16:30 – 16:50 Uhr	<p>Pause Möglichkeit, neu in die Veranstaltung einzusteigen</p>
16:50 – 18:20 Uhr Fachvortrag mit Diskussion	<p>„Biografisches Arbeiten mit Migrant*innen“ Referentin: Maria Anna Willer (Ethnologin, M.A.; Trainerin für Biografiearbeit)</p> <p>Die Referentin stellt die Grundhaltung, Methoden und Ziele der Biografiearbeit vor und geht dabei speziell auf die biografische Arbeit mit Migrantinnen ein. Ein besonderer Schwerpunkt liegt, neben der Betonung von individueller Resilienz und Ressourcenstärkung, auf der Ebene transkultureller Verständigung.</p>
18:20 – 18:30 Uhr	Verabschiedung

Biografiearbeit. Kultursensibles Empowerment von schutzbedürftigen und gewaltbetroffenen geflüchteten Frauen.

Kooperationsprojekt des Asylzentrums Tübingen, des Frauenwerks Nordkirche in Kiel, der Mitternachtsmission Heilbronn und SOLWODI Fulda

Gefördert durch:

